

vinzen: Judäa, Samaria, Galiläa und Peräa. Die in der Geschichte bekanntesten Orte sind: Jerusalem, Jericho, Bethlehern, Hebron, Sichem, Samaria, Nazareth, Kapernaum ic.

2. **Volk.** Die alten Israeliten, auch Hebräer, Juden, das Volk Gottes genannt, beschäftigten sich meist mit Viehzucht und Ackerbau. Der Glaube an einen Gott zeichnete das israelitische Volk von Anfang an vor allen alten Völkern aus.

3. **Geschichte.** Nach der Bibel war die Geschichte Israels zuerst Familien-Geschichte. **Abraham** (2000 v. Chr.), der Stammvater des Volkes, zieht aus Ur nach Kanaan. Er, der zu einem „großen Volke“ werden sollte, hatte zwei Söhne: **Ismael**, der Sohn der Magd, wurde Stammvater der Wüstenbewohner (Beduinen) und **Isaak**, der Sohn der **Sarah**, wurde Stammvater des jüdischen Volkes. Sein Sohn **Jakob**, auch **Israel** genannt, hatte zwölf Söhne, mit denen er nach Aegypten zog, wo sein Lieblingssohn **Josef** Minister des Pharao war. Hier im Lande Gosen (Nildelta) vermehrten sich die Kinder Israels bald so sehr, daß sie, als sie nach mehr als 400 Jahren durch den Druck des damaligen Pharao gezwungen wurden, ihre Provinz zu verlassen, ein Volk waren, das 600000 wehrfähige Männer zählte. Ihre Anführer, die Brüder **Moses** und **Aaron**, führten das Volk (1350 v. Chr.) aus Aegypten durch das rothe Meer in die Wüste, woselbst sie 40 Jahre blieben (Einrichtung des Gottesdienstes; Gesetzgebung am Sinai; Stiftshütte; Hohepriester; Priester [der Stamm Levi], Feste der Juden: Sabbath, Passahfest, Pfingsten, Laubbütten, der große Versöhnungstag, Sabbathjahr). Nach dem Aufenthalt in der Wüste erfolgte die **Eroberung des Landes Kanaan** unter dem Anführer **Josua**. Nachdem dieselbe gelungen war, wurde das Land unter die zwölf Stämme vertheilt; doch dauerten die Kämpfe mit den Nachbarvölkern noch lange fort. Ihre Anführer nannten die Juden nun **Richter** (**Gideon**, **Jephtha**, **Simson**; **Samuel** war Richter, Hohepriester und Prophet zugleich).

Die Könige. **Saul** (1100 v. Chr.), von **Samuel** gesalbt, siegte anfangs über die Ammoniter und Philister, ward dem Gebote **Samuels** ungehorsam (Amalekiter) und nahm sich nach einer verlorenen Schlacht selbst das Leben. **David** (Kampf mit Goliath) wurde **Sauls** Nachfolger (1150), er erobert **Jerusalem**, bauet die Burg **Zion**, beendet die Philisterkriege und erweitert das Reich bis zum Euphrat und rothen Meere. (Seine Frömmigkeit, sein tiefer Fall, seine Demut, sein Unglück mit **Absalon** ic.). **Salomo**, Sohn des **David**, hielt den Frieden aufrecht, war weise, erbauete den Tempel, beförderte den Handel (Palmyra); war aber auch prachtliebend, üppig, schwelgerisch, drückte das Volk mit Steuern und ließ sich durch seine heidnischen Weiber zum Götzendienste verleiten.

**Rehabeam**, der Sohn **Salomos**, bedrückte das Volk ebenfalls; Folge davon war: **Theilung des Reiches** (975). Das Reich **Juda**, zwei Stämme, blieb unter **Rehabeam** (Jerusalem); das Reich **Israel**, zehn Stämme, wählte sich **Jerobeam** zum Könige (Sichem).

Das Reich **Israel**, von Königen aus verschiedenen Familien beherrscht,